

Empfehlung: **Kaufen**

Kursziel: **4,80 Euro** (zuvor: 8,00 Euro)

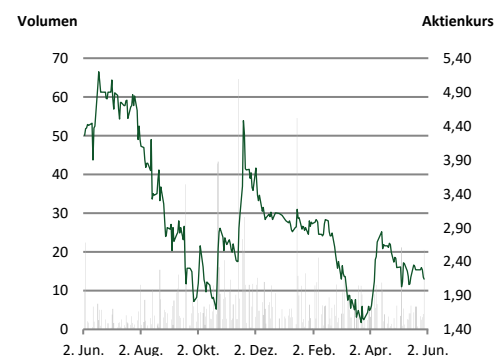
Kurspotenzial: **+124 Prozent**

Aktien­daten

KURS (Schlusskurs Vortag)	2,14 EURO (XETRA)
Aktienanzahl (in Mio.)	2,35
Marktkap. (in Mio. Euro)	5,0
Enterprise Value (in Mio. Euro)	4,2
Ticker	UMDK
ISIN	DE000AZYN702

Kursperformance

52 Wochen-Hoch (in Euro)	5,58
52 Wochen-Tief (in Euro)	1,44
3 M relativ zum CDAX	-2,1%
6 M relativ zum CDAX	-27,8%



Quelle: Capital IQ

Aktionärsstruktur

Streubesitz	29,0%
SWM Treuhand AG	59,0%
Level 86	4,0%
Erik Nagel	4,0%
Light Wave Consulting	4,0%

Termine

GB 2019	Juni 2020
HV	Juli 2020

Prognoseanpassung

	2019e	2020e	2021e
Umsatz (alt)	11,5	12,3	13,0
Δ in %	-	-25,2%	-28,1%
EBIT (alt)	1,0	1,5	1,9
Δ in %	-	-45,1%	-40,2%
EPS (alt)	0,30	0,45	0,57
Δ in %	-	-48,9%	-43,9%

Analyst

Henrik Markmann
+49 40 41111 37 84
h.markmann@montega.de

Publikation

Comment 3. Juni 2020

Trotz Gegenwind im Projektgeschäft überwiegen die Chancen

UMT wird voraussichtlich erst Mitte/Ende Juni den Geschäftsbericht 2019 veröffentlichen. Die jüngst mit dem Management geführten Gespräche haben uns jedoch darin bestärkt, dass die Jahresziele für das abgelaufene Geschäftsjahr erreicht wurden.

Zweistelliges Umsatz- und Ergebniswachstum in 2019: In Q4/19 hatte UMT nach Bekanntgabe der strategischen Partnerschaft mit dem in London ansässigen Private-Equity-Fonds Kingsbridge Capital Advisors Ltd. die Guidance auf ein Umsatzniveau von 11,5 Mio. Euro mit einer EBITDA-Marge i.H.v. 35% angehoben (zuvor: „Verbesserung des Umsatzes und des operativen Ergebnisses“). Die deutlich stärkere Umsatzdynamik in H2/19 (+37,7% yoy vs. +7,5% yoy in H1) sowie die signifikant erhöhte EBITDA-Marge von 39,7% (vs. 29,8% in H1/19) führen wir auf eine gestiegene Nachfrage nach Technologie-Beratungsleistungen zurück. Dabei dürften erste positive Impulse im Neugeschäft bereits aus dem Netzwerk des neuen strategischen Partners gekommen sein. Das deutlich niedrigere Nettoergebnis resultiert aus Abschreibungen auf Firmenwerte bzw. Software (HGB-Bilanzierung).

„Corona-Krise“ dürfte Projektgeschäft kurzfristig belasten: Trotz des erfreulichen Wachstums in H2/19 gehen wir zumindest kurzfristig von negativen Effekten durch die Corona-Pandemie aus. Insbesondere Kunden aus den Bereichen Travel, Automotive oder Einzelhandel dürften Projekte verschoben haben. Auf der anderen Seite sollten digitale Geschäftsmodelle im aktuellen Umfeld Rückenwind erhalten, sodass hier nach Lockerung der für die Beratung essentiellen Reisebeschränkungen mit steigenden Beratungsmandaten in H2/20 zu rechnen ist. Aufgrund der nach wie vor geringen Visibilität positionieren wir uns kurz- und mittelfristig konservativer und gehen nun von einer rückläufigen Umsatz- und Ergebnisentwicklung im laufenden Geschäftsjahr aus.

Abschlag für geringe Visibilität gerechtfertigt - aber viel zu hoch: Die UMT-Aktie hat sich zuletzt trotz operativer Fortschritte deutlich schlechter als der Gesamtmarkt entwickelt (1Y: -52,3% vs. CDAX: -7,5%). Zurückzuführen ist dies u.E. auf die geringe Visibilität des Geschäftsmodells, wodurch ein gewisser Abschlag zur fairen Bewertung auch temporär gerechtfertigt scheint. Auf dem aktuellen Kursniveau wird das Unternehmen jedoch nur noch mit 5,4 Mio. Euro bewertet (EV: 4,6 Mio. Euro), was selbst in einem konservativen Szenario mit Umsatz- und Ergebnisdelle in 2020 und nur sehr geringem Wachstum ab 2021 deutlich zu wenig ist. Derzeit erzielt UMT u.E. den Großteil der Erlöse mit der Beratung im Bereich Mobile Payment und Loyalty. Der limitierende Faktor für stärkeres Wachstum ist laut Unternehmen die Gewinnung von zusätzlichem qualifiziertem Personal. Dennoch sehen wir UMT gut positioniert, um in der aktuellen Konstellation ein Umsatzniveau von 9,0 bis 10,0 Mio. Euro, eine EBITDA-Marge von rund 33% sowie eine EBIT-Marge von etwa 12% nachhaltig erzielen zu können.

Fazit: UMT dürfte 2019 erfolgreich beendet haben. Da das Unternehmen u.E. derzeit jedoch Gegenwind im Beratungsgeschäft verspürt, haben wir unsere Prognosen gesenkt. Unser Kursziel reduziert sich somit auf 4,80 Euro (zuvor: 8,00 Euro). Da auf dem derzeit sehr niedrigen Kursniveau die Chance überwiegen, bestätigen wir die Kaufempfehlung.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2017	2018	2019e	2020e	2021e
Umsatz	6,5	9,5	11,5	9,2	9,4
Veränderung yoy	328,3%	46,4%	20,8%	-20,0%	2,0%
EBITDA	1,3	2,7	4,0	2,7	2,8
EBIT	0,7	0,3	1,0	0,8	1,2
Jahresüberschuss	0,3	0,1	0,7	0,5	0,8
Rohertagsmarge	65,0%	76,0%	67,1%	64,1%	62,8%
EBITDA-Marge	20,3%	27,8%	35,0%	29,6%	30,3%
EBIT-Marge	10,9%	2,6%	9,0%	9,1%	12,3%
Net Debt	3,6	1,3	-1,1	-2,8	-4,5
Net Debt/EBITDA	2,7	0,5	-0,3	-1,0	-1,6
ROCE	4,3%	1,1%	5,2%	4,3%	6,0%
EPS	0,02	0,00	0,30	0,23	0,32
FCF je Aktie	-0,28	-0,01	0,61	0,30	0,32
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EV/Umsatz	0,7	0,4	0,4	0,5	0,5
EV/EBITDA	3,2	1,6	1,1	1,6	1,5
EV/EBIT	6,0	16,9	4,1	5,1	3,7
KGV	107,0	n.m.	7,1	9,3	6,7
KBV	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2

Quelle: Unternehmen, Montega, CapitalIQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 2,14

UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die UMT United Mobility Technology AG bietet maßgeschneiderte White Label Mobile Payment-Lösungen. Das Dienstleistungsspektrum reicht von der Planung über die Entwicklung und Implementierung in die Kassensysteme bis hin zur Abwicklung der Transaktionen. Ergänzend dazu bietet UMT seinen Kunden Dienstleistungen im Bereich Kundenbindungsprogramme und Smart Data entlang der gesamten Wertschöpfungskette an. Damit agiert das Unternehmen als zentrale Schnittstelle zwischen großen Einzelhandelsketten, Banken, Bonusprogrammanbietern und Endverbrauchern. Insbesondere durch die Kooperation mit dem Großkunden Payback (American Express Gruppe) verfügt UMT heute über eine der größten Mobile Payment-Plattformen in Europa. Derzeit sind über 15.830 Filialen und 70.860 Kassen im Livebetrieb. Die App mit der Bezahlungsfunktion Payback Pay wurde allein in Deutschland bereits rund 15 Mio. Mal heruntergeladen.

Wichtige Meilensteine in der Firmenhistorie sind im Folgenden kurz dargestellt:

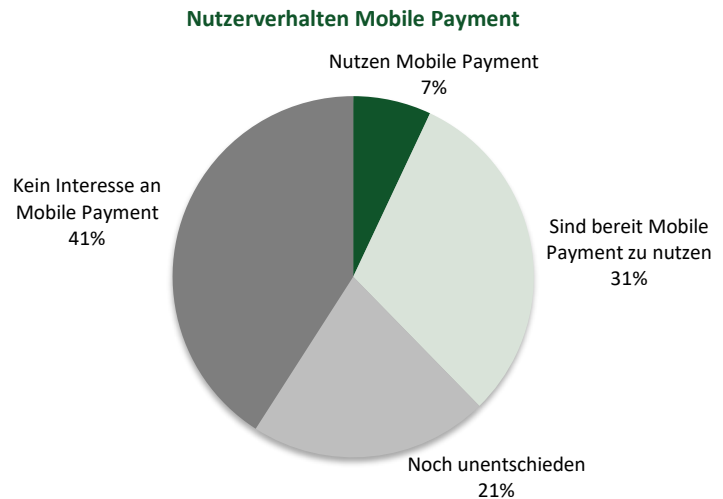
- 2010** Gründung der UMS United Mobile Services GmbH
- 2011** Reverse-IPO und Umfirmierung in die UMT United Mobility Technology AG
- 2012** Wechsel in den Entry Standard der Frankfurter Börse
Launch des eigenen Mobile Wallets iPAYst
- 2014** Payback wird strategischer Partner
- 2016** Launch von Payback Pay
Aral, dm, Alnatura, Galeria Kaufhof und real werden an die Payback Pay-Plattform angeschlossen
- 2017** Rewe und Thalia, TeeGeschwendner werden an die Payback Pay-Plattform angeschlossen
- 2018** Rewe-Tochter Penny führt Payback Pay ein
Neuordnung der Payback-Kooperation
- 2019** Launch der Aggregator-App LOYAL sowie Bekanntgabe einer strategischen Partnerschaft mit dem in London ansässigen Private-Equity-Fonds Kingsbridge Capital Advisors Ltd.

Märkte und Umsatz

Seit dem Launch der Payback-App im Jahr 2016 erwirtschaftet UMT den überwiegenden Teil des Umsatzes mit den damit verbundenen Einrichtungs-, Lizenz- und Transaktionsgebühren. Für das abgelaufene Geschäftsjahr schätzen wir diesen Anteil auf rund 50%. Der übrige Anteil dürfte auf Beratungsleistungen im Bereich Mobile Payment und Loyalty zurückzuführen sein. Insgesamt hat UMT in 2018 Erlöse i.H.v. 9,5 Mio. Euro (VJ: 6,5 Mio. Euro) erzielt.

Der Markt für Mobile Payment in Deutschland ist aktuell noch jung. Derzeit beträgt der Anteil der Transaktionen, die über die Bezahlungsfunktionen eines Smartphones abgewickelt werden, noch unter 5%. In 2017 wurde der Großteil der Transaktionen bar bezahlt (74,3%). Mit 19,9% der Zahlungen belegen Giro- und Kreditkarten den zweiten Platz. Im Mehrjahresvergleich zeigt sich jedoch, dass der Anteil der Bartransaktionen, der 2008 noch bei 82,5% lag, zurückgeht.

Nach einer Umfrage von Oliver Wyman nutzen lediglich 7% der Deutschen Mobile Payment-Lösungen. Gleichzeitig gaben 31% an, dass Sie sich vorstellen können, zukünftig per Smartphone zu bezahlen. Weitere 21% waren noch unentschieden. Dies unterstreicht u.E. das enorme Wachstumspotenzial des Marktes in den kommenden Jahren.



Quelle: Oliver Wyman

Produkte

Das Kerngeschäft von UMT ist als **White Label-Technologieanbieter** die Entwicklung und Implementierung maßgeschneiderter Mobile Payment-Lösungen. Von großer Bedeutung ist dabei der Großkunde Payback. Die Payback-App mit Bezahlungsfunktion wurde bereits knapp 15 Mio. Mal heruntergeladen und kann somit bereits von etwa der Hälfte der 30 Mio. deutschen Payback-Kunden genutzt werden. Ergänzend dazu bietet UMT seinen Kunden Dienstleistungen im Bereich Kundenbindungsprogramme und Smart Data entlang der gesamten Wertschöpfungskette an.

Basierend auf der bereits starken Marktposition plant UMT auch eine **eigene Applikation** („LOYAL“), die es neben den Payback-Partnern auch anderen Handelsketten erlaubt, ihre Lösungen in eine zentrale Zahlungsschnittstelle einzubringen. Dies dürfte das Wachstum der über UMT-Lösungen abgewickelten Transaktionen noch einmal spürbar erhöhen.

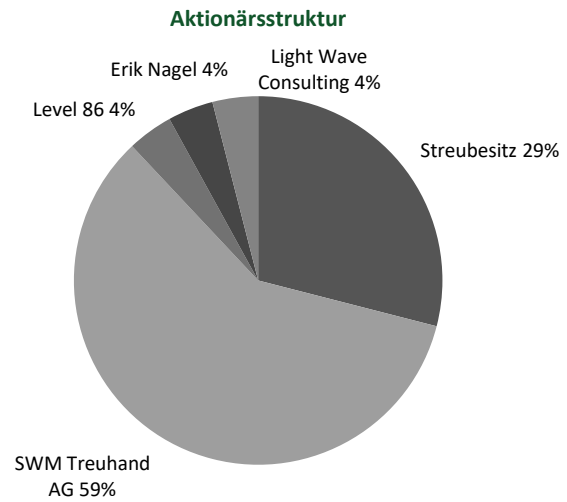
Erfahrenes Management

Dr. Albert Wahl (CEO) hat das Unternehmen 2010 gegründet und ist seitdem alleiniger Vorstand der AG. Der Diplom-Ingenieur promovierte in Deutschland und den USA bevor er seine Laufbahn bei BMW begann. Anschließend durchlief er führende Positionen bei IBM und der Deutschen Bank. Von 1998 bis 2012 war Dr. Wahl Vorstandsmitglied der GCI Industrie AG, die später zur MS Industrie umfirmiert wurde.

Erik Nagel (CIO) verstärkte 2013 das Management-Board der UMT. Dort verantwortet er strategische Investments und den Vertrieb. Zudem dient er als Geschäftsführer der UMS United Mobile Services GmbH. Nach seinem Studium durchlief er mehrere führende Positionen im International Banking u.a. bei der Deutschen Bank, WestLB und Sal. Oppenheim. Vor seiner Berufung in das Management der UMT war Herr Nagel als Geschäftsführer des Investment Bankings der Collineo Asset Management tätig.

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der UMT AG teilt sich in 2.353.356 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro. Auf Basis der zuletzt bekanntgegebenen Aktionärsstruktur wird der Großteil der Aktien (59%) über die SWM Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gehalten. Weitere 4% gehören jeweils der Level 86 UG, Light Wave Consulting AG sowie Herrn Erik Nagel. Der Streubesitz beträgt demnach rund 29%.



Quelle: Unternehmen

ANHANG

DCF Modell

Angaben in Mio.Euro	2019e	2020e	2021e	2022e	2023e	2024e	2025e	Terminal Value
Umsatz	11,5	9,2	9,4	9,6	9,8	10,0	10,2	10,4
Veränderung	20,8%	-20,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
EBIT	1,0	0,8	1,2	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3
EBIT-Marge	9,0%	9,1%	12,3%	13,4%	13,4%	13,4%	13,4%	12,5%
NOPAT	0,7	0,6	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Abschreibungen	3,0	1,9	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7	1,8
in % vom Umsatz	26,0%	20,5%	18,0%	17,0%	17,0%	17,0%	17,0%	17,0%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Investitionen	-2,2	-1,7	-1,7	-1,7	-1,7	-1,7	-1,8	-1,8
Investitionsquote	19,4%	18,5%	18,0%	17,3%	17,3%	17,3%	17,3%	17,3%
Übriges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Free Cash Flow (WACC-Modell)	1,4	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9
WACC	13,1%	13,1%	13,1%	13,1%	13,1%	13,1%	13,1%	13,1%
Present Value	1,3	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	2,9
Kumuliert	1,3	1,9	2,5	3,0	3,5	3,9	4,3	7,2

Wertermittlung (Mio. Euro)

Total present value (Tpv)	7,2
Terminal Value	2,9
Anteil vom Tpv-Wert	41%
Verbindlichkeiten	-2,6
Liquide Mittel	1,4
Eigenkapitalwert	11,3

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2019-2022	-5,9%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2019-2025	-2,0%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2026	2,0%
EBIT-Marge	2019-2022	11,0%
EBIT-Marge	2019-2025	12,0%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2026	12,5%

Aktienzahl (Mio.)

Aktienzahl (Mio.)	2,35
Wert je Aktie (Euro)	4,81
+Upside / -Downside	125%
Aktienkurs (Euro)	2,14
Modellparameter	
Fremdkapitalquote	20,0%
Fremdkapitalzins	5,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

	ewiges Wachstum				
WACC	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
13,59%	4,62	4,66	4,69	4,71	4,77
13,34%	4,67	4,72	4,75	4,77	4,83
13,09%	4,73	4,78	4,81	4,84	4,90
12,84%	4,79	4,84	4,87	4,90	4,97
12,59%	4,85	4,91	4,94	4,97	5,04

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

	EBIT-Marge ab 2026e				
WACC	12,00%	12,25%	12,50%	12,75%	13,00%
13,59%	4,64	4,66	4,69	4,71	4,74
13,34%	4,70	4,72	4,75	4,77	4,80
13,09%	4,75	4,78	4,81	4,83	4,86
12,84%	4,82	4,84	4,87	4,90	4,92
12,59%	4,88	4,91	4,94	4,97	4,99

Quelle: Montega

G&V (in Mio. Euro) UMT AG	2016	2017	2018	2019e	2020e	2021e
Umsatz	1,5	6,5	9,5	11,5	9,2	9,4
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	1,5	2,5	2,4	1,7	1,1	1,0
Gesamtleistung	3,0	9,0	11,9	13,2	10,3	10,4
Materialaufwand	1,0	4,8	4,6	5,5	4,4	4,5
Rohhertrag	2,0	4,2	7,2	7,7	5,9	5,9
Personalaufwendungen	1,0	1,3	1,0	1,2	1,2	1,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,1	1,8	4,1	2,5	2,0	1,9
Sonstige betriebliche Erträge	1,8	0,2	0,6	0,1	0,0	0,0
EBITDA	0,6	1,3	2,7	4,0	2,7	2,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBITA	0,6	1,3	2,7	4,0	2,7	2,8
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,3	0,6	2,4	3,0	1,9	1,7
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	0,3	0,7	0,3	1,0	0,8	1,2
Finanzergebnis	-0,1	-0,4	-0,1	0,0	-0,1	-0,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,2	0,3	0,1	1,0	0,8	1,1
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	0,2	0,3	0,1	1,0	0,8	1,1
EE-Steuern	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,3
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	0,2	0,3	0,1	0,7	0,5	0,8
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	0,2	0,3	0,1	0,7	0,5	0,8
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	0,2	0,3	0,1	0,7	0,5	0,8

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) UMT AG	2016	2017	2018	2019e	2020e	2021e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktivierete Eigenleistungen	96,4%	38,5%	24,8%	15,0%	12,0%	10,5%
Gesamtleistung	196,4%	138,5%	124,8%	115,0%	112,0%	110,5%
Materialaufwand	64,9%	73,4%	48,8%	47,9%	47,9%	47,7%
Rohhertrag	131,4%	65,0%	76,0%	67,1%	64,1%	62,8%
Personalaufwendungen	66,9%	19,9%	10,6%	10,6%	13,0%	13,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	138,6%	28,3%	42,7%	22,0%	22,0%	20,0%
Sonstige betriebliche Erträge	116,2%	3,4%	5,8%	0,5%	0,5%	0,5%
EBITDA	42,1%	20,3%	27,8%	35,0%	29,6%	30,3%
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBITA	42,1%	20,3%	27,8%	35,0%	29,6%	30,3%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	20,7%	9,3%	25,2%	26,0%	20,5%	18,0%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBIT	21,4%	10,9%	2,6%	9,0%	9,1%	12,3%
Finanzergebnis	-7,7%	-5,9%	-1,4%	-0,1%	-0,6%	-0,6%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13,7%	5,1%	1,2%	8,9%	8,5%	11,7%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	13,7%	5,1%	1,2%	8,9%	8,5%	11,7%
EE-Steuern	0,0%	0,0%	0,0%	2,8%	2,6%	3,7%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	13,7%	5,1%	1,2%	6,1%	5,8%	8,1%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	13,7%	5,1%	1,2%	6,1%	5,8%	8,1%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss	13,7%	5,1%	1,2%	6,1%	5,8%	8,1%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. Euro) UMT AG	2016	2017	2018	2019e	2020e	2021e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,9	21,5	18,3	17,6	17,4	17,4
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen	2,5	2,9	1,0	1,0	1,0	1,0
Anlagevermögen	5,5	24,4	19,4	18,6	18,4	18,4
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,2	2,9	0,3	0,4	0,3	0,3
Liquide Mittel	0,3	0,3	1,4	3,8	5,5	7,2
Sonstige Vermögensgegenstände	2,2	0,5	1,1	1,1	1,1	1,1
Umlaufvermögen	2,7	3,7	2,8	5,3	6,9	8,6
Bilanzsumme	8,1	28,1	22,2	23,9	25,3	27,0
PASSIVA						
Eigenkapital	0,3	24,2	24,3	25,9	27,4	29,2
Anteile Dritter	0,0	-1,6	-5,3	-5,3	-5,3	-5,3
Rückstellungen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Zinstragende Verbindlichkeiten	7,2	3,9	2,7	2,7	2,7	2,7
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	0,6	1,1	0,3	0,4	0,3	0,3
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Verbindlichkeiten	7,8	5,5	3,2	3,3	3,2	3,2
Bilanzsumme	8,1	28,1	22,2	23,9	25,3	27,0

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) UMT AG	2016	2017	2018	2019e	2020e	2021e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	35,5%	76,5%	82,7%	73,6%	68,8%	64,4%
Sachanlagen	0,4%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%
Finanzanlagen	31,5%	10,3%	4,5%	4,2%	4,0%	3,7%
Anlagevermögen	67,4%	86,9%	87,2%	77,8%	72,8%	68,2%
Vorräte	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,2%	10,2%	1,4%	1,7%	1,2%	1,1%
Liquide Mittel	3,8%	1,2%	6,5%	16,1%	21,8%	26,8%
Sonstige Vermögensgegenstände	27,1%	1,7%	4,8%	4,5%	4,2%	4,0%
Umlaufvermögen	33,0%	13,2%	12,7%	22,2%	27,2%	31,9%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	3,7%	86,1%	109,5%	108,4%	108,5%	108,2%
Anteile Dritter	-0,1%	-5,6%	-24,0%	-22,3%	-21,1%	-19,8%
Rückstellungen	0,8%	0,4%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Zinstragende Verbindlichkeiten	88,7%	14,0%	12,2%	11,3%	10,7%	10,0%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	6,8%	4,1%	1,5%	1,7%	1,2%	1,1%
Sonstige Verbindlichkeiten	0,4%	1,0%	0,5%	0,5%	0,5%	0,4%
Verbindlichkeiten	96,7%	19,5%	14,5%	13,7%	12,6%	11,8%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

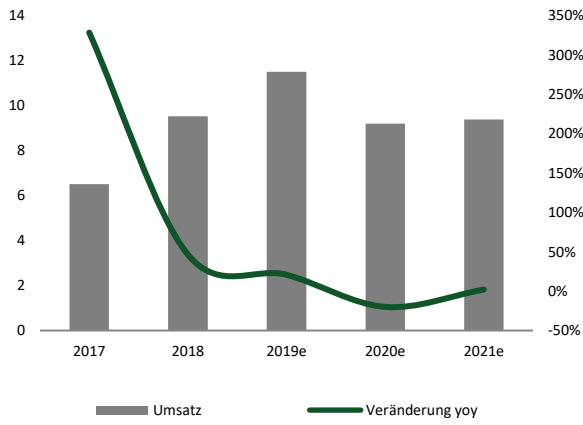
Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro) UMT AG	2016	2017	2018	2019e	2020e	2021e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,2	0,3	0,1	0,7	0,5	0,8
Abschreibung Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,3	0,6	2,4	3,0	1,9	1,7
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-0,4	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	0,1	1,0	2,2	3,7	2,4	2,4
Veränderung Working Capital	0,8	-3,4	1,8	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	1,0	-2,4	2,2	3,7	2,4	2,4
CAPEX	-3,2	-2,5	-2,4	-2,2	-1,7	-1,7
Sonstiges	-1,4	-0,5	1,3	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-4,6	-3,0	-1,0	-2,2	-1,7	-1,7
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	2,1	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	2,1	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-1,6	0,0	1,2	1,4	0,7	0,8
Endbestand liquide Mittel	0,3	0,3	1,5	2,9	4,6	6,3

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

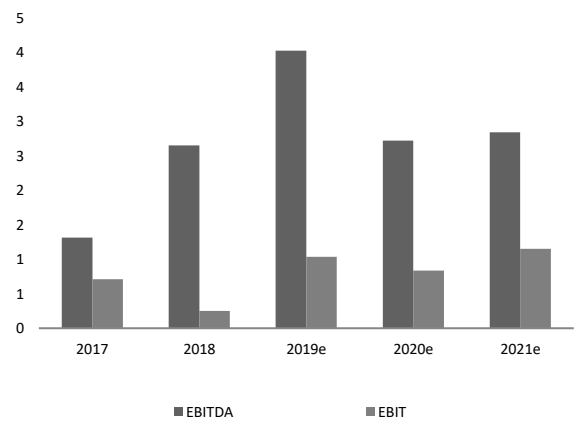
Kennzahlen UMT AG	2016	2017	2018	2019e	2020e	2021e
Ertragsmargen						
Rohertragsmarge (%)	131,4%	65,0%	76,0%	67,1%	64,1%	62,8%
EBITDA-Marge (%)	42,1%	20,3%	27,8%	35,0%	29,6%	30,3%
EBIT-Marge (%)	21,4%	10,9%	2,6%	9,0%	9,1%	12,3%
EBT-Marge (%)	13,7%	5,1%	1,2%	8,9%	8,5%	11,7%
Netto-Umsatzrendite (%)	13,7%	5,1%	1,2%	6,1%	5,8%	8,1%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	8,0%	4,3%	1,1%	5,2%	4,3%	6,0%
ROE (%)	16,7%	111,9%	0,5%	3,7%	2,6%	3,4%
ROA (%)	2,6%	1,2%	0,5%	3,0%	2,1%	2,8%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	6,9	3,6	1,3	-1,1	-2,8	-4,5
Net Debt / EBITDA	10,8	2,7	0,5	-0,3	-1,0	-1,6
Net Gearing (Net Debt/EK)	23,4	0,2	0,1	-0,1	-0,1	-0,2
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	-2,2	-4,9	-0,1	1,4	0,7	0,8
Capex / Umsatz (%)	305%	50%	25%	19%	19%	18%
Working Capital / Umsatz (%)	29%	23%	9%	0%	0%	0%
Bewertung						
EV/Umsatz	2,8	0,7	0,4	0,4	0,5	0,5
EV/EBITDA	6,6	3,2	1,6	1,1	1,6	1,5
EV/EBIT	13,1	6,0	16,9	4,1	5,1	3,7
EV/FCF	-	-	-	2,9	5,9	5,6
KGV	214,0	107,0	-	7,1	9,3	6,7
KBV	16,7	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

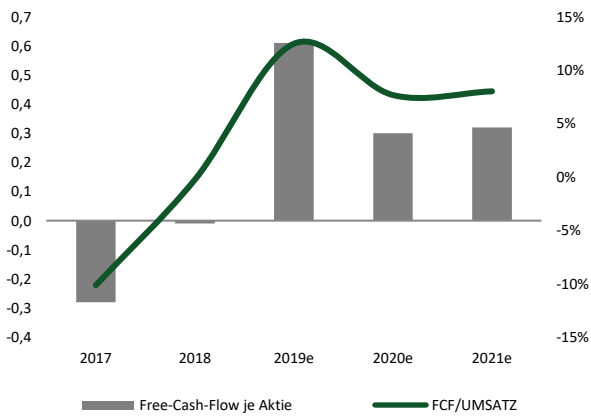
Umsatzentwicklung



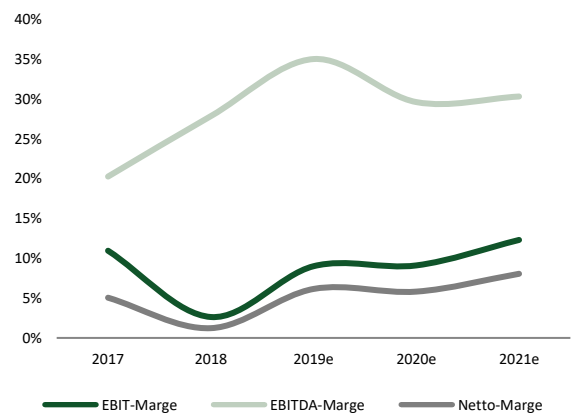
Ergebnisentwicklung



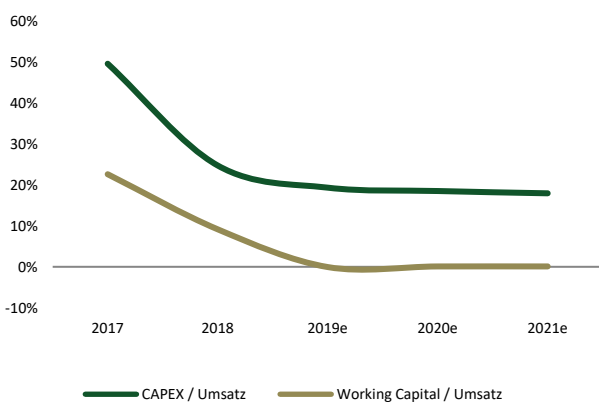
Free-Cash-Flow Entwicklung



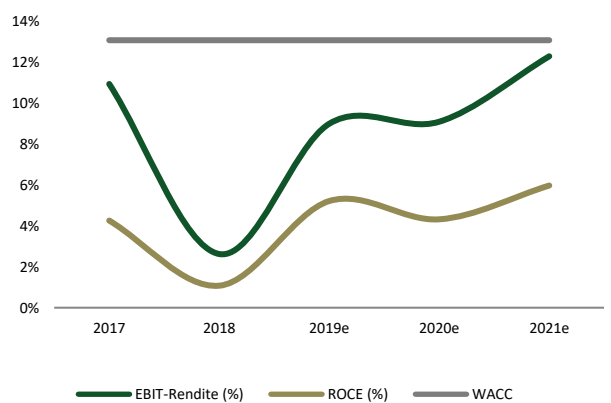
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



EBIT-Rendite / ROCE



Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs	Kursziel	Potenzial
Kaufen (Ersteinschätzung)	05.07.2018	1,16	2,10	+82%
Kaufen	10.09.2018	1,14	2,10	+85%
Kaufen	02.10.2018	1,17	2,10	+80%
Kaufen	29.11.2018	0,76	1,80	+136%
Kaufen	21.12.2018	0,54	1,50	+179%
Kaufen	06.06.2019	0,44	1,20	+175%
Kaufen (Zusammenlegung 10:1)	11.11.2019	2,66	7,00	+163%
Kaufen	15.11.2019	2,89	8,00	+177%
Kaufen	03.06.2020	2,14	4,80	+124%